

Ideen brauchen Raum!

immobilien
KÜPPERS

Schillerplatz 12 - 55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 20 15 620
www.kueppers-immobilien.de

VERKAUF VERMIETUNG GEWERBE

ivd **0 61 31 / 20 15 60** ivd

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Equal-Pay -

Zur Verstärkung unserer Facharbeiterabteilungen suchen wir Mitarbeiter aus folgenden Bereichen:

Metall - Gas-Wasser-Heizung - Elektro

Wir bieten hervorragende Sozialleistungen. Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch, gerne auch vorab telefonisch. Bewerben Sie sich unter:

WILHELM GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 9, 55129 Mainz
Fon: (0 61 31) 5 83 58-0
Fax: (0 61 31) 5 83 58-55
E-Mail: mainz@wilhelm-personal.de

Bewerbungen unter:
www.wilhelm-personal.de

WILHELM
igZ

Sanitär | Heizung | Elektrik

schué

HANDWERKSBEREIB SEIT 1882

Inh. Theodor Schué
Kirschgarten 26 - 30, 55116 Mainz,
Tel. (0 61 31) 22 35 55, Fax (0 61 31) 22 13 97,
Mail theodor@schue-mainz.de
www.schue-mainz.de

Elektro-Fiebig

- Kundendienst
- Telekommunikation
- Antennenanlagen
- KNX/EIB-Anlagen

An der Fahrt 3 · 55124 Mainz
Telefon (0 61 31) 94 14 44 · Fax 94 14 48
elektro-fiebig@t-online.de · www.elektro-fiebig.de

Patrick Willius-Senzer
und **Mainzer Rhein-Zeitung**
feiern gemeinsam
am 14. Oktober
Geburtstag.

„Das Team der Clubtanzschule gratuliert den beiden sehr herzlich.“

WILLIUS senzer
CLUBTANZSCHULE
55116 Mainz · Karmeliterplatz
22 06 66 · www.willius-senzer.de

Phönix Bowling

> In den Herbstferien geänderte Öffnungszeiten.
> Reservieren Sie jetzt Ihre Firmen- oder Vereinsfeier.
> Kindergeburtstage schon ab 8,90 € p.P.

Am Schleifweg 15
55128 Mainz-Bretzenheim
Fon (061 31) 9320204
Fax (061 31) 9320224

Weitere Info auf:
www.phoenixbowling.de

aqua mobilé
Beweg' Dich im Wasser!

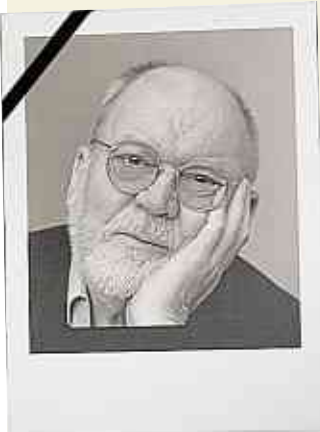
Aquafitness Aquagymnastik
Aqua Kids Aufbautraining Kids
Lauftraining Nordic-Walk
Personaltraining

Informationen und Beratung unter
06131/366818 www.aquamobile-mainz.de
Am Alten Weg 6 55127 Mainz- Marienborn

Das war 2005

Trauer um Kabarettist Hanns Dieter Hüsch

Der Altmeister des Kabarets, Hanns Dieter Hüsch, stirbt im Alter von 80 Jahren nach langer Krankheit. In Mainz, wo der gebürtige Niederreiner von 1946 bis 1988 gewohnt hat, löst die Nachricht bei Künstlerkollegen, Politikern und Freunden tiefe Trauer aus. Er gehörte zu den ersten Künstlern, die mit Auftritten im Unterhaus dazu beitrugen, Mainz als Stadt des Kabarets zu etablieren.



Mainz vor 60 Jahren zerstört

Am 27. Februar gedenkt Mainz der weitgehenden Zerstörung vor 60 Jahren. Am Mahnmahl der Ruine der Christophskirche legt Oberbürgermeister Jens Beutel einen Kranz nieder, Kardinal Karl Lehmann feiert ein Pontifikalamt im Dom und am Abend findet eine zentrale Gedenkfeier im Staatstheater statt. Tenor: Man darf die Wachsamkeit gegen rechte Gesinnung nicht verlieren.

Erstes Mainzer Oktoberfest

Ein Oktoberfest in Mainz? Dieses zunächst etwas verwegen klingende Vorhaben wird ein Erfolg, das erste Mainzer Oktoberfest auf dem neuen Messegelände bei Hechtshaus kommt bestens an. Es ist innerhalb weniger Wochen auf die Beine gestellt worden. Fast jeden Abend ist das Festzelt mit rund 3000 Plätzen voll besetzt. Fest steht: Es gibt ab sofort einen neuen Termin im Mainzer Kalender.

Mainz lacht seit 50 Jahren

1955 wurde „Mainz, wie es singt und lacht“ zum ersten Mal im Fernsehen übertragen. Zum Jubiläum stellt der Südwestrundfunk eine Sitzung mit einem Nostalgie-Block zusammen. Die närrischen Urgesteine Herbert Bonewitz und Margit Sponheimer (Foto) brillieren dabei.



US-Präsident besucht leere Stadt

Besuch Die Mainz-Visite von George W. Bush im Februar legt das öffentliche Leben lahm

■ Ende Januar laufen in Mainz gerade die ersten Vorbereitungen für eine der größten Herausforderungen in Sachen Sicherheit, die Rheinland-Pfalz je zu bestehen hatte – den Besuch von US-Präsident George Bush am 23. Februar.

In diese Situation platzt am 23. Januar eine Nachricht wie eine Bombe: El-Kaida in Mainz! In den frühen Morgenstunden dieses Sonntags im Januar stürmen Polizisten im Auftrag von Generalbundesanwalt Kay Nehm eine Wohnung in der Pankratiusstraße 44 in der Neu-

stadt und nehmen den 29 Jahre alten Ibrahim Mohamed Khalil fest. Er hatte nach Angaben Nehms Kontakte zum Cheflogistiker der Anschläge vom 11. September 2001, Ramzi Binalshibh, sowie zur Führungsspitze von El-Kaida, insbesondere zu Osama Bin Laden. Ende 2004 soll Khalil versucht haben, sich nukleares Material zu beschaffen.

Am 23. Februar schließlich steht im gesamten Rhein-Main-Gebiet das öffentliche Leben still. Der Grund: der Besuch von US-Präsident George W. Bush in Mainz. Rund sieben

Stunden lang ist Bush hier. Verschweißte Gullydeckel, verplombte Laternenmasten, rigide Verhaltensregeln für Anwohner der Strecken, die Bush auf seinem Weg vom Frankfurter Flughafen zum Treffen mit Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) in Mainz benutzen sollte – das sind nur einige der Sicherheitsmaßnahmen für die wohl am stärksten gefährdete Person der Welt.

Normalsterbliche Bürger, die in Mainz einen Blick auf den US-Präsidenten werfen wollen, gehen kom-

plett leer aus. Der mächtigste Mann der Welt ist auf dem Weg vom Kurfürstlichen Schloss zum Gutenbergmuseum nicht zu sehen. Etwas mehr Glück haben Schaulustige, die sich gegen 14.30 Uhr hinter den Absperrgittern am Domplatz versammeln, um Laura Bush und Doris Schröder-Köpf beim Damen-Besuchsprogramm zu sehen.

Auch eine Anti-Bush-Demo mit rund 12 000 Teilnehmern findet statt an diesem 23. Februar in Mainz. Auch sie verläuft ohne nennenswerte Zwischenfälle. ath



Weiträumig abgesperrt und menschenleer ist die Innenstadt von Mainz beim Besuch des amerikanischen Präsidenten George W. Bush.

Foto: dpa



„Die MRZ hat sich konsequent erneuert, das gefällt mir. Den Kulturteil mit seinem ansprechenden Layout finde ich überzeugend und gut in seiner Gewichtung. Wünschen würde ich mir generell mehr Mut zur Kritik!“

Gabriele Rasch, Vorsitzende des Essenheimer Kunstvereins.

Mainz 05 feiert 100. Geburtstag

Fest Prominente Gäste besuchen die große Jubiläumsfeier des Bundesligisten im Großen Haus des Staatstheaters

■ Das Jahr 2005 ist auch das Jahr des FSV Mainz 05. In seiner ersten Saison in der Ersten Fußballbundesliga feiert der Verein sein 100-jähriges Bestehen. Am 16. März kommen rund 900 Gäste zur offiziellen Feier in das Staatstheater, darunter Innenminister Otto Schily (Foto), die DFB-Spitze und Fußball-Promis wie Rudi Völler. Das größte Geschenk macht die Mannschaft den Fans am Sonntag, 20. März, mit einem grandiosen 2:1-Sieg gegen Schalke 04. Die Gelsenkirchener hatten am Spieltag zuvor die Tabelle angeführt. Die 05-er schaffen den Klassenerhalt und erreichen den Uefa-Pokalwettbewerb.



Bundesinnenminister Otto Schily ist einer der Ehrengäste bei der 05-Geburtstagsfeier.